

überragt ist das übrige Land in manchem Wechsel eben und bergig, doch überall wegsam. Eisenbahnen durchziehen die Insel, welche bei einer Größe von 130000 qkm 20 000 000 Bewohner zählt, darunter über 200 000 Chinesen und etwa 20 000 Europäer. Hauptstadt ist Batavia in wenig gesunder Lage, 110 000 Einwohner; s und höher gelegen der Sitz des Generalgouverneurs, das kleine Buitenzorg (Beutensorg). O die größte Stadt der Insel, Surabaya, hat 125 000 Einwohner. — Die Insel Bangka ist für Zinn die wichtigste Fundstätte der Erde. Diese Lager sehen sich auch auf der Halbinsel Malakka in Hinterindien fort. — Die Insel Sumátra, in deren Innerem es noch mehrere den Holländern abgeneigte Stämme gibt (Atschinesen, Battas), ist eines der ersten Tabakkänder der Erde; zumal gilt dies für die Residentchaften Padang und Deli.

2. Hinterindien.

Fransösl.
Schuh-
staaten.

Die hinterindische Halbinsel ist fast ganz in der Macht Frankreichs und des britischen Staates. Unter französischer unmittelbarer Verwaltung a) ist im NO Tongking, 90 000 qkm, Hauptstadt Hanoi am Songfoi. — b) eine einheimische Regierung unter französischer Aufsicht und Zollverwaltung besitzt noch Annam, 280 000 qkm, mit 6—8 000 000 Bew. Der König residirt in der Hauptstadt Hué. Auch — c) Cambodscha im S hat noch einen eigenen Herrscher unter französischer Überwachung. — Dagegen ist das üppige Reisgebiet von — d) Cochinchina (Kotschintschina) im Mekongdelta eine unmittlere Kolonie; Hauptstadt ist das weit gedehnte Saigon, 60 000 Einwohner.

Siam.

B) Das unabhängige Königreich Siam im Menamgebiet, wo der weiße Elefant als besondere Art lebt, ist gleichfalls durch seine Reisausfuhr von Belang. Hauptstadt ist das für Seeschiffe zugängliche Bangkok, 300 000 Einw., das „hinterindische Venedig“.

Engl. Besitz.

C) Britisch-Hinterindien. Dazu gehören: a) die Besitzungen an der Straße von Malakka, die „Straits (Sträts) settlements“ unter denen an der Südspitze auf einem Inselchen Singapur durch seinen Großhandel und seine Bankenthätigkeit in der Vermittlung zwischen Australien, China, Indien und weiter hinaus eine überragende Wichtigkeit erlangte; 100 000 Einw. Malakka, wie die benachbarten Inselchen durch Zinnhandel wichtig. — b) Die Küstenprovinzen: Tenasserim, Pegu und Aracan, wo die bedeutendste Reisausfuhr aus Pegu und Rangun stattfindet. — c) Das erst neuestens um seine Selbständigkeit gebrachte, aber im O noch nicht unterworfenen Burma oder Birma im Irawadgebiet, wo man von der Hauptstadt Mandaleh aus die Ordnung herzustellen sucht. Im N Bamo (s. S. 184). Unabhängig gelassen ist noch ein s Teil der Halbinsel von Malakka.